

Frequently Asked Questions

Das Internet-Gefahrstoffkataster **DaMaRIS** der Universität und des Universitätsklinikums Heidelberg erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Gefahrstoff -Katasterführung.

Die Verwendung von **Word-, Excel- oder handgeschriebenen Listen** sowie von anderen Katasterverwaltungsprogrammen ist sowohl seitens der Universität als auch der Klinikumsleitung **nicht zulässig!** Weitere Infos

Bei Fragen / Problemen bitte zuerst diese Seite lesen! Sollte das Problem nicht beschrieben sein:

Bitte eine Mail an Dr. Markus Hoffmann: damaris@zuv.uni-heidelberg.de

Bekannte Probleme

- Listenausdruck ist nur per Browser möglich
- Die Datenbank ist mit derzeit über 50.000 Stoffen sehr groß - aber nicht allumfassend

Was ist DaMaRIS?

DaMaRIS ist eine Internet-basierende Gefahrstoffdatenbank. Der Schwerpunkt liegt daher auf Gefahrstoffen - es sind jedoch auch viele Nicht-Gefahrstoffe vorhanden.

Eckdaten:

Die eingebaute Datenbank ist mit ca. 50.000 Datensätzen eine der umfassendsten, die z.Zt. verfügbar ist. Sie wird regelmäßig aktualisiert und erweitert.

- Da sie alle relevanten Daten enthält, bleibt Ihnen unnötige Tipparbeit erspart!
- Es genügt die Mengenangabe in Gramm.
- Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Gefahrstoffkatasterführung
- Sie dient der Stofffassung von Räumen / Labors / Chemikalienschränken
- Sie ermöglicht den von der Sicherheitsabteilung geforderten Listen- und EBA-Ausdruck
- Es können auch Nicht-Gefahrstoffe geführt werden - Somit ist eine allg. Katasterführung möglich
- Die Datenbank liefert zusätzliche physikalisch / chemische Informationen
- DaMaRIS verfügt über eine Stoffbörse, die alle User nutzen können
- Die Suchmaske ermöglicht die Suche von Stoffen:
 - in den eigenen Räumen
 - in den Räumen des gesamten Arbeitskreises
 - in der Stoffbörse

Achtung: Die weitere Verwendung von Word-, Excel- oder handgeschriebenen Listen sowie von anderen Katasterverwaltungsprogrammen ist sowohl seitens der Universitäts- wie auch der Klinikumsleitung nicht mehr zulässig!

Wer bekommt Zugang?

jede/r Mitarbeiter/in der Universität Heidelberg und des Universitätsklinikums Heidelberg, die/der von ihrem/seinem Vorgesetzten dafür autorisiert wird.

Wie bekomme ich Zugang?

Die Administration des Katasters liegt in den Händen von:

Dr. Markus Hoffmann

DaMaRIS-Administrator

E-Mail: damaris@zuv.uni-heidelberg.de

Tel.: 06221 54-12330

Die zur Anmeldung benötigten Informationen können sie hier einsehen bzw. herunterladen (rechte Maustaste - speichern unter).

[Zum Anmeldeformular](#)

Melden Sie sich bitte (bevorzugt) online an!

Wer ist verantwortlich?

Der Arbeitsgruppen- oder Arbeitskreisleiter ist Eigentümer aller eingetragenen Stoffe seines Arbeitskreises. Er trägt somit die Verantwortung für die Katasterführung und die Richtigkeit der durch seine Mitarbeiter gepflegten Daten!

Welche Browser kann ich verwenden?

Das System funktioniert mit fast allen gängigen Webbrowsern. Cookies müssen erlaubt werden (auf mittlerer Sicherheitsstufe = Standardeinstellung), JavaScript ist nicht unbedingt erforderlich. Java und ActiveX werden nicht verwendet. Damit die Darstellung optimal ist, sollte der Browser CSS-Stylesheets unterstützen. Die folgenden Browser werden empfohlen:

- Google Chrome
- Mozilla Firefox
- Microsoft Internet Explorer
- Safari (Mac-User)
- **Browser-Test:**
Sie verwenden gerade einen: Netscape 5.0 (Windows) Dieser Browser ist geeignet!
- Vergleichen Sie bitte die Angaben mit der Liste der empfohlenen Browser. Sollten Sie diesbzgl. Fragen haben, so [kontaktieren Sie mich bitte](#)

Kann ich meine Alt-Daten importieren?

Der Import aus Excel-Listen ist in einem gewissen Umfang möglich. Allerdings sind dazu erhebliche Vor- und Nacharbeiten erforderlich, so dass das Verfahren nicht empfohlen wird.

Ich habe mein Passwort vergessen / verloren...

Zunächst einmal: **Bitte bewahren Sie Ihr Passwort gut auf.** Es kann selbst vom Administrator nicht (mehr) eingesehen werden. Sollte es verloren / vergessen werden: Melden Sie sich bitte beim [Administrator](#). Anschliessend wird Ihnen ein neues Passwort zugesandt. Ihr Datenbestand bleibt dabei natürlich intakt! Es kann also nichts passieren.

Ich finde einen Gefahrstoff nicht...

Die Datenbank ist mit ca. 50.000 Stoffen sehr mächtig, kann jedoch nie vollständig sein.

Achtung: Es handelt sich um eine deutschsprachige Datenbank! Es sind zwar häufig auch die englische Synonyme vorhanden - jedoch nicht immer! Bitte suchen Sie daher nach:

- Benzol - und nicht (!) nach benzen(e)
- Fluor, Chlor, Brom - und nicht (!) nach fluoro, chloro, bromo u.s.w.

Suchen Sie bitte sowohl nach der CAS-Nummer als auch nach dem Namen! Auch die Suche nach der (Teil-)Summenformel ist häufig erfolgreich.

Bitte Suchkriterien eingeben:

CAS-Nummer	<input type="text"/>	Hier kann nach (Teil)-Namen gesucht werden. Auch mehrere Namensteile sind möglich, z.B. "dimethyl phenol" oder "chlor nitro" u.s.w. Ein Joker ist nicht nötig!
Stoffname:	<input type="text"/>	
Summenformel:	<input type="text"/>	Suche nach z.B. C6H12O6, C17,... Man kann sowohl nach der Gesamt- wie auch Teilsummenformel suchen
in der Stoffbörse: <input checked="" type="checkbox"/>	in meinen Räumen: <input type="checkbox"/>	selbstdefiniert: <input type="checkbox"/>

Mit Klick auf "selbstdefiniert" suchen Sie nur nach von Ihnen erstellten Substanzen (Neuaufnahme)

Auf den Verpackungen einiger Firmen wird auch die EG-Index-Nummer angegeben.

CAS-Nummer
DaMaRIS-Nummer
CAS-Nummer
EG-Index-Nr.
EG-EINECS-Nr.
RTECS-Nummer

Nach dieser kann in **DaMaRIS** ebenfalls gesucht werden! Klicken Sie hierzu auf den Button neben "CAS-Nummer" und wählen Sie aus dem nun erscheinenden Menü das Suchkriterium

Liefert die Suchmaschine sowohl bei der Namens- als auch bei den Suchalternativen CAS- und EG-Index-Nummer (sofern bekannt) keine Treffer, erscheint der Link "Sie können einen neuen Stoff eingeben". Füllen Sie das Datenblatt so weit wie möglich aus - Kriterien sind z.B. Giftigkeit der Ausgangsverbindungen. Die Stammdatenbank wird regelmässig aktualisiert.

Ich finde einen Gefahrstoff zweimal....

Aus Kompatibilitätsgründen wurde die alte Universitäts-Stoffdatenbank in DaMaRIS übernommen. Diese Alt-Daten erkennt man am Präfix "(A)" vor der Substanznummer. Sie sollten nach Möglichkeit nicht mehr verwendet werden! Wählen Sie (falls vorhanden) bitte immer die Substanz ohne A-Präfix. Das sind die neuen und aktuellen Daten der "Sorbe"-Datenbank. Die Bedeutung aller Präfixe sind im folgenden Abschnitt aufgeführt.

Mehrere Treffer sind auch bei Lösungen möglich. Bitte prüfen Sie die Konzentrationsangaben. Eine konz. HCl ist gefährlicher als eine 10%-ige....

Was bedeuten die Buchstaben vor den Stoffnummern?

Bei den Suchergebnissen der Suchmaske oder in der Raumverwaltung werden u.a. Stoffnummern unterschiedlichen Formats angezeigt. Die folgende Tabelle zeigt deren Bedeutung:

Stoff-Nr.	9-stellige Zahl: Stoff aus der Aktuellen Sorbe-Datenbank
<u>103880000</u>	(A): Stoff aus der alten Datenbank - möglichst nicht mehr verwenden!
<u>A203</u>	(B): Selbst eingegebener Stoff – editierbar
<u>B13317</u>	(C): Eigeneintrag eines anderen Users - nicht editierbar

Kann ich eigene Verbindungen eintragen?

Ja! Man sollte jedoch sicher sein, dass die Substanz nicht in der Datenbank vorhanden ist. Durch Klick auf den Button "Stoff hinzufügen" links oben öffnet sich daher zunächst die Suchmaske. Wird kein Treffer angezeigt (dies kann man z.B. durch Suche nach "xx" erzwingen), erscheint unten ein Link "(Sie können einen neuen Stoff aufnehmen)". So gelangt man in die Eingabemaske für neue Stoffe. Füllen Sie so viele Felder wie möglich aus! Relevant sind z.B. die Gefährlichkeit der Ausgangsverbindungen. Durch den Button "In Raum hinzufügen" wird die neue Substanz in den Raum übernommen.

Man erkennt Eigeneingaben durch ein "B" vor der Substanznummer. Der Stoff kann durch Anklicken erneut editiert werden! Klickt man die Ziffer an, erscheint zunächst die Stoffinfo:

<u>B7447</u>	Testsubstanz 0815		Xi N	<input type="text" value="52,9"/> g
<u>344300000</u>				<input type="text" value="7,8"/> g

selbst eingegebener Stoff

Über den gezeigten Link gelangen Sie in die Stoff-Eingabemaske:

Stoffinformation

CWA 

Start > Raumauswahl > Raumverwaltung > 

Gefahren **EBA** **OK** **Zurück**

Gebinde	<input type="text" value="unzerbrechlich"/>	letzte Aktualisierung durch Sie selbst in dieser Arbeitsgruppe
Anzahl	<input type="text" value="1"/>	
Fach	<input type="text" value="unten links"/>	
Reinheit	<input type="text" value=">90% (pract. , praktisch rein)"/>	
BestNr	<input type="text"/>	
Freitext	<input type="text" value="Testsubstanz 5"/>	

Klick 

Die Stoffinformationen wurden von Ihnen selbst eingegeben.
Sie können die Stoffinformationen hier ändern.

Daten des neuen Stoffs eingeben

Legen Sie bitte nur neue Stoffe an, wenn Sie überprüft haben, dass diese noch nicht in der Datenbank vorhanden sind.

Neuer Stoff	
Hauptname:	<input type="text" value="Queroetin-derivat"/>
Synonym:	<input type="text"/>
Zubereitung aus:	<input type="text"/>
Sprachen:	<input type="checkbox"/> Namen in anderen Sprachen eingeben
Summenformel:	<input type="text"/> (nach Hill, wird korrigiert)
CAS-Nummer:	<input type="text"/> (falls vorhanden/bekannt, wird geprüft)
EG-Index-Nummer:	<input type="text"/> (falls vorhanden/bekannt, wird geprüft)
EG-Nummer:	<input type="text"/> (falls vorhanden/bekannt, wird geprüft)
Gefahrenklassen:	<input type="checkbox"/> Liste zur Eingabe der Gefahrenklassen anzeigen
Gefahrenpiktogramme:	<input type="checkbox"/>
Signalwort:	<input type="radio"/> Gefahr <input type="radio"/> Achtung <input checked="" type="radio"/> kein Signalwort
H-Sätze:	<input type="text"/>
EUH-Sätze:	<input type="text"/>
P-Sätze:	<input type="text"/>
Ableitung:	<input type="checkbox"/> fehlende GHS-Kennzeichnungen ableiten
Gefahrensymbole:	<input type="checkbox"/>
R-Sätze:	<input type="text"/> (werden korrigiert)
S-Sätze:	<input type="text"/> (werden korrigiert)
Wassergefährdung:	<input type="text"/> (Klasse von 0 bis 3 = stark wassergefährdend)
Gefahrgutklasse:	<input type="text"/>
Verpackungsgruppe:	<input type="text"/>
Lagerklasse:	<input type="text"/>
EU-Abfallschlüssel:	<input type="text"/>
UN-Nummer:	<input type="text"/>
Molare Masse:	<input type="text"/> g/mol
Dichte:	<input type="text"/> g/cm ³
Schmelzpunkt:	<input type="text"/> °C
Siedepunkt:	<input type="text"/> °C
Flammpunkt:	<input type="text"/> °C
Zündpunkt:	<input type="text"/> °C
ph-Wert:	<input type="text"/> Bemerkungen hierzu: <input type="text"/>
Sonstige Hinweise:	<input type="text"/>
Freischaltung:	<input type="radio"/> frei <input type="radio"/> beantragt <input type="radio"/> für Arbeitsgruppe <input checked="" type="radio"/> für mich <input type="radio"/> gesperrt

- Geben Sie H- und P-Sätze nur als Zahlen ein und trennen Sie einzelne Sätze durch ein Leerzeichen voneinander ab (z.B.: 301 302 303).

- Bestätigen Sie Ihre Änderungen durch Klick auf den Button "Speichern" rechts oben

Werden eigene Verbindungen in die Gefahrstoffdatei übernommen?

Ja und nein: Selbst eingegebene Substanzen sind für den gesamten Arbeitskreis sichtbar und können so auch in andere Räume eingetragen werden - man findet sie auch mit der Suchmaschine, selbst, wenn der Stoff bereits gelöscht wurde! Man erkennt Eigeneingaben durch ein "(B)" vor der Substanznummer. Für andere DaMaRIS-User bleibt der Stoff jedoch unsichtbar und auch unfindbar. Ihre Forschungssubstanzen sind also sicher. Ausserdem trägt der Ersteller eines neuen Datensatzes die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten. Diese dürfen aber ohne vorherige Prüfung nicht in die allg. Datenbank einfließen.

Welche Stoffe muss ich eintragen?

Erfassungspflichtig sind alle Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, die entsprechend der Gefahrstoffverordnung nach ihren gefährlichen Eigenschaften als Gefahrstoffe eingestuft sind bzw. als solche eingestuft werden müssen:

- Reinstoffe aus dem Chemikalienhandel
- aus Reinstoffen durch Mischen hergestellte Lösungen und Zubereitungen
- selbst hergestellte Forschungssubstanzen (!)
- Gase in Druckgasflaschen und Druckpackungen
- Abfälle (!)



- Die Gefahrstoffpiktogramme und Ihre Bedeutung finden Sie [hier](#)
- Die Gefahrstoffklassifizierung erfolgt über die Gefahrenhinweise (H-Sätze)
- Link zu den Gefahren- und Sicherheitshinweisen: [H\(azard\)-Statements und P\(recautionary\)-Statements](#)

[Die folgenden Tabellen](#) zeigen die Mindestmengen, **ab denen die Aufnahme in das Gefahrstoffkataster zwingend ist:**

- **ab > 0 Gramm:** Stoffe mit den Gefährdungsmerkmalen (Tab. 1)
Achtung: Für Stoffe, die zumindest **einen dieser H-Sätze** besitzen, muss eine [EBA](#) erstellt werden!

Symbol	mit H-Satz	Beschreibung
	200,201,202,203, 204, 205, 240, 241	Explosiv
	350, 350i	Krebserzeugend (Kat. 1)
	340	Erbgutverändernd (Kat. 1)
	360F, 360D	Fortpflanzungsgefährdend (Kat. 1)
	300, 310, 330	Lebensgefahr
	370	Schädigt die Organe

- **ab 1 Gramm:** Stoffe mit den Gefährdungsmerkmalen (Tab.2)
Achtung: Für Stoffe, die zumindest **einen dieser H-Sätze** besitzen, muss eine **EBA** erstellt werden!

Symbol	mit H-Satz	Beschreibung
	220, 221, 222, 223, 224	Extrem entzündbar
	250	Selbstentzündlich
	301, 311, 331	Giftig
	351	Krebserzeugend (Kat. 2)
	341	Erbgutverändernd (Kat. 2)
	361f, 361d	Fortpflanzungsgefährdend (Kat. 2)
	373	Kann die Organe schädigen

- **ab 10 Gramm:** Stoffe mit den Gefährdungsmerkmalen (Tab. 3) -**GBA** sind ausreichend.

Symbol	mit H-Satz	Beschreibung
	225, 228, 260, 261	Leicht entzündbar
	242, 270, 271, 272	Oxidationsmittel
	314	Ätzend / Korrosiv
	304	Aspiration lebensgefährlich
	334	Allergisierend beim Einatmen
	317	Allergisierend bei Hautkontakt

- **ab 100 Gramm** : Stoffe mit den Gefährdungsmerkmalen (Tab. 4) - **GBA** sind ausreichend.

Symbol	mit H-Satz	Beschreibung
	302, 312, 332	Gesundheitsschädlich
	336	Betäubend
	315, 319, 335	Reizend
	226	Entzündbar

Wie lagert man explosive / giftige / ätzende Stoffe?

Hierzu existiert auf der Homepage der Sicherheitsabteilung eine spezielle Seite: Klicken Sie auf:

<http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/sicherheit/aufbewahrung.html>

Besondere Sorgfalt ist bei Explosivstoffen geboten!

Wie oft muss die Gefahrstoffliste aktualisiert werden?

Die Einträge im Kataster sind mindestens einmal jährlich, bei erheblichen Änderungen der mittleren Umgangsmengen auch öfter zu aktualisieren. Die ins Kataster einzutragende Gefahrstoffmenge soll eine Abschätzung des tatsächlich vorhandenen Gefährdungspotenzials durch den genannten Stoff widerspiegeln. Daher ist nicht die zum Zeitpunkt der Erhebung aktuell vorhandene, sondern die durchschnittlich vorrätige Gefahrstoffmenge (= mittlere Umgangsmenge) anzugeben. In der Regel wird diese Menge durch die Gebindegröße repräsentiert (1-Liter-Flasche = 1.000 g, 100-ml-Flasche = 100 g). Eine Einbeziehung der Dichte ist nur in solchen Fällen erforderlich, wenn die Dichte des Gefahrstoffs mehr als 1,5 beträgt.

Wie gebe ich Zubereitungen / Lösungen / Substanzgemische ein?

Allgemein gilt: Sobald mind. ein Inhaltsstoff ein Gefahrstoff ist, dann ist auch das Gemisch zunächst einmal als Gefahrstoff zu handhaben!

- Die gesetzliche Regelung für sog. "Zubereitungen" ist - wie leider häufig - kompliziert und schwer verständlich. Gemische (im Gesetzestext "Zubereitungen") müssen meist [per Hand eingegeben werden](#), sofern sie nicht bereits in der Datenbank vorhanden sind.
- Die GefahrstoffEinstufung einer Substanz ist von deren H-Sätzen sowie dem Gehalt in Gew-% abhängig. Dabei kann es zu Änderungen oder gar zum Wegfall einzelner / aller H-Sätze kommen. Daraus wiederum resultiert eine andere Gefahrstoff-Einstufung (Gefahrstoff-Symbole). Andererseits kann das Gemisch

mehrerer Gefahrstoffe, die einzeln jeweils rel. harmlos sind, in ihrer Kombination eine völlig andere GefahrstoffEinstufung erzwingen.

Wie gebe ich die Menge von Gasen / Flüssigkeiten ein?

In der Regel wird diese Menge durch die Gebindegröße repräsentiert (1-Liter-Flasche = 1.000 g, 100-ml-Flasche = 100 g). Eine Einbeziehung der Dichte ist nur in solchen Fällen erforderlich, wenn die Dichte des Gefahrstoffs mehr als 1,5 beträgt.

- Die Inhalte von Druckgasflaschen können über die folgende Tabelle abgeschätzt werden:

Gas	Summenformel	Gefahrensymbol	Flaschen-Druck (Bar)	Flascheninhalt (in Gramm)	
				10 Liter	50 Liter
Acetylen	C ₂ H ₂		19	1.600	10.000
Ammoniak	NH ₃		113	5.300	26.500
Bortrichlorid	BCl ₃		39	12.000	-
Bromwasserstoff	HBr		85	12.000	-
Chlor	Cl ₂		80	12.000	-
Chlorwasserstoff	HCl		83	6.000	-
Distickstoffmonoxid (Lachgas)	N ₂ O		72	7.500	37.500
Kohlenmonoxid	CO		150	1.900	-
Methan	CH ₄		200	1.800	9.000
Propan	C ₃ H ₈		43	4.300	21.200
Sauerstoff	O ₂		200	3.200	15.300

Gas	Summenformel	Gefahren-Symbol	Flaschen-Druck (Bar)	Flascheninhalt (in Gramm)	
				10 Liter	50 Liter
Stickstoffdioxid	NO ₂		101	13.000	-
Trimethylamin	(CH ₃) ₃ N		41	7.000	-
Wasserstoff	H ₂		200	160	800

Mehr Infos zu Gasen in Druckgasflaschen (auch in anderen Behältern, z.B. in lecture bottles) sind verfügbar unter <http://www.spezialgase.de/spezialgasekatalog/gase/index.html>.

Anzeigen				Ausblenden			
<input type="checkbox"/> Synonyme	<input type="checkbox"/> Signal	<input type="checkbox"/> Gebinde	<input type="checkbox"/> Benutzer	<input type="checkbox"/> Stoff-Nr.	<input type="checkbox"/> Symbole	<input type="checkbox"/> Menge	<input type="checkbox"/> BAs
<input type="checkbox"/> Bestandteile	<input type="checkbox"/> Piktogramme	<input type="checkbox"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/> Name	<input type="checkbox"/> R-Sätze	<input type="checkbox"/> Freitext	<input type="checkbox"/> Etiketten
<input type="checkbox"/> Index-Nr.	<input type="checkbox"/> H-Sätze	<input type="checkbox"/> Schrank	<input type="checkbox"/> geändert	<input type="checkbox"/> CAS-Nr.	<input type="checkbox"/> S-Sätze		<input type="checkbox"/> SDBs
<input type="checkbox"/> EG-Nr.	<input type="checkbox"/> EUH-Sätze	<input type="checkbox"/> Fach	<input type="checkbox"/> Börse				
<input type="checkbox"/> Formel	<input type="checkbox"/> P-Sätze	<input type="checkbox"/> Reinheit					
	<input type="checkbox"/> WGK	<input type="checkbox"/> Firma					
	<input type="checkbox"/> LGK	<input type="checkbox"/> BestNr					

Wie kann ich Zusatzinfos zu Substanzen (Qualität, Standort u.s.w.) eingeben?

Seit der Umstellung auf DaMaRIS stehen für jeden Datensatz umfangreiche Eingabe- und Anzeigefunktionen zur Verfügung. In Fenster Start > Raumauswahl > Raumverwaltung finden Sie unten die folgenden Auswahlleisten:

Sämtliche Felder können ein- und ausgeblendet werden. Hiermit ist auch eine individuelle Druckausgabe der Gefahrstofflisten möglich!

Die Felder Gebindeart - Gebinde - Menge - Fach und Reinheit sind direkt editierbar. Ihre Einstellungen werden gespeichert und sind beim erneuten Aufruf von DaMaRIS sofort sichtbar. Die Daten bleiben auch gespeichert, wenn Sie (versehentlich) einmal die Zusatzinformationen deaktiviert haben. Es kann also nicht passieren!

Wie bekomme ich einen Listenausdruck?

Der Listenausdruck ist lediglich über den Browser möglich. Es wird empfohlen, auf die druckerfreundliche schwarzweiss-Darstellung umstellen. Klicken Sie hierzu den Drucker-Button rechts oben. Beachten Sie, dass Sie [alle Listenfelder ein- und ausblenden können!](#)



Kann ich Chemikalien von einem in einen anderen Raum verschieben?

Ja!

1) Hierzu muss man das Kästchen "Entf" hinter dem jeweiligen Stoffmengeneintrag markieren und die Löschabsicht mit "OK" bestätigen. Klickt man das unterste rechte "Entf"-Kästchen einer Raumliste an, werden alle Stoffe dieses Raums markiert und nach Bestätigung mit "OK" gelöscht. Die gelöschten Daten bleiben bis zur Abmeldung aus DaMaRIS in der Zwischenablage des Computers gespeichert.

max. Menge	Börse	Entf
25,91 g	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2) links oben erscheint:



Wechselt man nun über die Funktion "Raumauswahl" (2) in einen anderen Raum, kann man dort mit dem Button "Gelöschte einfügen" die zuvor im anderen Raum entfernten Stoffe einfügen.

Das Programm erkennt automatisch, ob die Substanz bereits vorhanden ist. In diesem Fall werden die Mengen addiert. Wurde irrtümlich gelöscht, können die Daten auch wieder in den alten Raum eingefügt werden.

Wann muss eine EBA (Einzelstoff-Betriebsanweisung) erstellt werden?

Für alle hochgefährlichen Gefahrstoffe, die die Kriterien der [Tabelle 1](#) erfüllen, müssen EBA's erstellt werden.

Es genügt, wenn die Substanz einen (!) der gezeigten R-Sätze besitzt! und für alle Nutzer dieser Stoffe zugänglich (!) aufbewahrt sein. Für die übrigen Stoffe genügen [Gruppenbetriebsanweisungen](#) (GBA). Diese können von der Abt. Arbeitssicherheit heruntergeladen werden

Bitte beachten:

Auf diese Weise erstellte **GBA** müssen mindestens auf der Festplatte des eigenen Computers abgespeichert sein. Steht dieser Computer im Labor und ist dauernd eingeschaltet, kann auf ein Ausdrucken der **GBA** verzichtet werden, da die Betriebsanweisungen in diesem Fall jederzeit einsehbar sind und somit die Vorgabe des § 14 der Gefahrstoffverordnung erfüllt wird: Die Betriebsanweisung ist in verständlicher Form und in der Sprache der Beschäftigten abzufassen und an geeigneter Stelle in der Arbeitsstätte bekanntzumachen. Es wird dennoch ausdrücklich empfohlen, alle benötigten **GBA** auszudrucken und im Labor-Sicherheitsordner bereit zu halten.

Allerdings sollten auch für Stoffe mit weniger gefährlichen Eigenschaften dann **EBA** erstellt werden, wenn diese Stoffe permanent in größeren Mengen gehandhabt werden.

Der EBA-Ausdruck funktioniert nicht (richtig)

Der Ausdruck erfolgt über den Adobe Acrobat Reader. Dieser muss daher auf ihrem System installiert sein. I.d.R. fragt der Browser nach anklicken des EBA-Buttons, ob die Datei direkt geöffnet oder gespeichert werden soll. Will man mehrere EBA's hintereinander ausdrucken, kann es vorkommen, dass der Reader nicht mehr automatisch öffnet. In diesem Fall speichern Sie die EBA's auf Ihrer Festplatte und öffnen die Dateien (eba**.pdf) über den Dateimanager. Näheres hierzu auch in den ["Ersten Schritten"](#)

Was ist die Stoffbörse?

Alle Nutzer von DaMaRIS haben die Möglichkeit

- 1) nicht mehr benötigte oder überschüssige Stoffe in der Stoffbörse anzubieten und
- 2) In der Stoffbörse nach verfügbaren Substanzen zu suchen.

- Um selbst Stoffe für die Börse freizugeben, gehen sie folgendermassen vor:

In den Substanzlisten finden Sie bei jeder Substanz ein mit der Maus anwählbares Börsen-Feld:

max. Menge	Börse	Entf
<input type="text" value="25,91"/> g	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Durch Anklicken dieses Feldes wird die Substanz in der Börse sichtbar. Zur Kontaktaufnahme wird lediglich die Email und die Telefonnummer des Users angezeigt. **Der Standort bleibt also anonym!**

Näheres hierzu auch in den ["Ersten Schritten"](#)

- **Suchen:** Im [Hauptmenü](#) "Stoffbörse" anklicken. Die Suche in der alphabetisch sortierten Liste ist möglich:

- 1.) Per Browser (über Menü Bearbeiten-Suchen, oder Tastenkombination Strg+f)
- 2.) Über die Standard-Suchmaske (Button links oben "Suche")

Wichtig: Je mehr User mitmachen, desto sinnvoller ist die Börse! Nutzen Sie dieses Modul!

Können Excel-Dateien importiert werden?

Der Import von Excel-Dateien ist für den Damaris-Administrator - in eingeschränkter Weise - möglich. Bedingung: In der Tabelle müssen mindestens vorhanden sein:

- CAS-Nummer
- Menge in Gramm

In den bisherigen Fällen gelang der Import meist zu ca. 75% der Datensätze. Neben Stoffen, die nicht in der Datenbank vorhanden sind, ist der Import von Lösungen / Zubereitungen problematisch: Diese haben mit den Reinstoffen identische CAS-Nummern und können so nicht automatisch erkannt werden!

[Bitte melden Sie sich zuvor beim Administrator an, bzw nehmen Sie Kontakt auf.](#)

Fehlermeldung "unvollständige Eingabe"

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine mit **Komma getrennte** Dezimalzahl (z.B. 1,45) in DaMaRIS eintragen wollen. Bitte verwenden Sie einen Punkt (richtig: 1.45) zur Dezimaltrennung. Für die meisten Eingaben ist seit dem letzten Update auch die Komma-Eingabe möglich. Die Meldung sollte daher nicht mehr auftauchen. Falls doch, dann teilen Sie dies bitte [dem Administrator mit.](#)